

Detroit eine Uebersicht des Berichtes der Herren Bradfield und Wynne, Bundesforstverständige, vor, die den Schaden, den die Waldbrände im nördlichen Michigan im letzten Oktober angeichtet haben, untersuchten. Die Sachverständigen geben den Verlust auf \$28,502,000 an. Darin sind eingeschlossen der Verlust an Holz, zerstörtes Eigentum und die Summen, die für die Bekämpfung des Feuers aufgewendet wurden. Die Brände zerstörten eine Billion Fuß Bauholz, was, ebenso viel ist, wie jetzt in einem Jahre in Michigan geschlagen wird. Es wurde abgeschätzt, daß vor den Waldbränden 11 Billionen Fuß Stammholz im Staate vorhanden waren.

Vincennes, Ind. Hochgradige Aufregung in Staat und Umgegend rief ein Massenvergiftungsfall hervor in hiesiger Freimaurerloge, die das hundertjährige Bestehen derselben gefeiert hat. Zur Feier hatten sich ungefähr 200 Personen eingefunden. Bald nach Beendigung des Banketts begannen mehrere Gäste über Unwohlsein zu klagen und es wurden Ärzte herbeigezogen. Im Zeitraume von kaum einer Stunde zählten die Kranken bereits nach Dutzenden. Die Leidenden wurden teils in Hospitälern, teils in dem Hotel, wo sich das Unglück zutrug, untergebracht und die Ärzte hatten alle Hände voll zu tun. Frauen, die keine Patienten unter ihren Familienmitgliedern hatten, dienten als freiwillige Krankenschwestern. Es boten sich erschreckende Szenen dar, als viele Personen, die sich vor Kurzem bester Gesundheit erfreuten, sich plötzlich zu Krümmen begannen und sich oft zu Paaren auf dem Boden wälzten.

Des Moines, Ia. In Iowa fiel diesen Winter mehr Schnee als in den letzten 15 Jahren. Besonders in der ersten Hälfte des Monats März war der Schneefall ein überaus reichlicher. Mehrere Nachrichten kommen aus anderen Staaten. In Arizona wurde der stärkste Schneefall in der Geschichte des Landes registriert. Bei Bisbee und Tombstone, wo Schnee eine Seltenheit ist, lag derselbe am 12. März 8 Zoll hoch auf der Erde. In Colorado Springs war der Schnee 27 Zoll tief.

Kirchliches.

St. Boniface, Man. Am 18. und 19. März feierte der hochw. Erzbischof Langevin O. M. J. den 14. Jahrestag seiner bischöflichen Konsekration. Der hochw. Cherrier hielt vor dem Pontifikalam eine meisterhafte Predigt. Die Kirchenprovinz St. Boniface, deren Metropolit Monsignor Langevin ist und welche außer der Erzdiözese St. Boniface noch die Bistümer Prince Albert und St. Albert, sowie die beiden Apostolischen Vikariate von Athabasca und Madenzie umfaßt, ist die größte an Ausdehnung in ganz Amerika und vielleicht auf der ganzen Welt.

Der hochw. P. Dugas S. J., der in der letzten Zeit als Kaplan am Montrealer Gefängnisse tätig war, ist wieder zurückberufen worden um am St.

Bonifatius Kolleg zu wirken. Montreal. Der hochw. P. David Plante, einer der bekanntesten Missionäre des Jesuitenordens in Canada ist mit Erlaubnis des hl. Vaters in Rom in das Trappistenkloster zu Gethsemane im Staate Kentucky eingetreten. P. Plante war Mitglied des Jesuitenordens seit 14 Jahren und wirkte als Seelsorger in Montreal, St. Boniface und Guelph.

Quebec. Erzbischof Begin von Quebec ersucht alle Gläubigen um die Anfertigung etwaiger Briefe oder Schriftstücke der ersten für den katholischen Glauben in Canada gemarterten Breben, Lalemant, Jogues, Daniel, Garnier, Chabanel, Rene Goupil und Jean de La Lande in der Absicht deren baldige Seligsprechung herbeizuführen.

Edmonton. Der hochw. P. Grandin, Provinzial des Oblatenordens ist von seiner Europareise zurückgekehrt.

Hier starb am 10. März im Alter von 45 Jahren Schwester Maria vom Berge Carmel aus der Congregation der Schwestern der Barmherzigkeit. Sie war geboren in St. Scholastique bei Quebec und trat in den Orden zu Montreal in ihrem 20. Lebensjahre. Sie brachte 10 Jahre in Winnipeg zu und kam vor 3 Jahren nach Edmonton. Sie war fromm, demütig und liebenswürdig. Alle die sie kannten, schätzten sie. Am Tage ihrer Beerdigung feierte der hochw. Bischof Legal von St. Albert in Anwesenheit vieler Priester ein feierliches Pontifical-Requiem.

Strathcona. Der hochw. Van Alstins ist letzte Woche mit 16 Holländern hier angekommen. Sie wollen sich bei Strathcona niederlassen.

Seattle, Wash. Der hochw. Msgr. Francis K. Prefontaine, päpstlicher Hausprälat, der älteste Priester unserer Stadt, ist hier im Alter von 70 Jahren gestorben. Er wurde geboren in Longueuil, in der Nähe von Montreal, Canada, vollendete seine Studien in Nicolet und Montreal und wurde vom Bischofe Bourget, der später der zweite Bischof von Montreal wurde, am 20. Nov. 1863 zum Priester geweiht. Drei Wochen nach seiner Weihe reiste er von New York aus nach Südamerika herum und dann entlang der pacifischen Küste nordwärts bis Washington, wo er sich dem Missionen widmete. Zuletzt war er Kaplan der Akademie vom hl. Namen in Seattle.

Cleveland. Aus Rom kommt die Nachricht, daß der hl. Vater, Msgr. John Farrelly, gegenwärtig spiritueller Direktor des amerikanischen Kollegiums in Rom, zum Bischofe von Cleveland, als Nachfolger des verstorbenen Bischofs Horstmann ernannt habe.

Chicago. St. Paulus Gemeinde. Der hochw. Herr P. Viktor Müller, O. S. B., welcher hier fünf Jahre segenreich wirkte, wurde als Pfarrer und Prior nach Johnstown, Pa., berufen und an dessen Stelle hierher kam der hochw. Herr P. Remigius Burge-meister, O. S. B., von St. Mary's, Elk Co., Pa., welcher an der dortigen St. Marien-Kirche 18 Jahre lang tätig war.

Cincinnati. Der hochw. Augustin M. Quatmann, unabsehbarer Rektor der hiesigen St. Franz von Sales-Gemeinde, ein bekannter deutscher Priester, ist im Samaritaner-Hospital gestorben. Er war schon mehr als ein Jahr leidend. Rev. Quatmann war in Cincinnati geboren und erhielt die Priesterweihe im Jahre 1869. Seit mehr als 25 Jahren war er Rektor der St. Franz von Sales-Gemeinde.

Alliance, Nebr. In hiesiger Gemeinde starb vor einigen Tagen der hochw. Ludwig A. Halbe, ein noch junger und hoffnungsvoller Priester. Er war erst etwas über ein Jahr in Amerika. Sein Geburtsort liegt in Westfalen, Deutschland. Eifrig und unermüdet arbeitete er auf den Steppen des westlichen Nebraskas, bis ihn das Nervenfieber, verbunden mit Gehirnentzündung, auf das Krankenlager warf und in kurzer Zeit seiner priesterlichen Laufbahn ein Ende machte.

Indien. Der „Catholic Herald of India“ teilt mit, daß Msgr. Peter Joseph Hurth, Bischof von Dacca in Indien, seine Resignation eingereicht habe und, daß Msgr. F. Linneborn aus Rom als sein Nachfolger dem hl. Vater vorgeschlagen worden sei. Die Nachricht ist noch nicht anderweitig bestätigt worden. Msgr. Hurth hat wiederholt, infolge eines Herzleidens, um seine Amtsenthebung nachgesucht. Msgr. Franz Friedrich Linneborn, der als Nachfolger des Bischofs Hurth genannt wird, war früher auch wie P. Hurth in den Ber. Staaten. Beide Prälaten gehören der Gesellschaft der Väter vom hl. Kreuz an und Msgr. Linneborn ist seit ungefähr 10 Jahren Prokurator Generalis der Gesellschaft gewesen. Er ist u. a. namentlich den deutschen Rompilgern wohl bekannt, so auch den Centralvereins-Pilgern, die im verflossenen Jahre nach Rom reisten und um die er sich besondere Verdienste erwarb. Er wurde vor 42 Jahren in Westfalen geboren, kam früh nach den Ber. Staaten und trat in Notre Dame, Ind., der Gesellschaft vom hl. Kreuz bei. In Rom erwarb er sich den Dokortitel in Philosophie, Theologie u. Kanonischem Recht und lehrte dann nach der Universität Notre Dame zurück, wo er längere Zeit wirkte. Bischof Peter Joseph Hurth, der nun aus dem Amte scheidet, wurde am 30. März 1857 zu Mittel in der Diözese Trier geboren, kam am 24. April 1874 nach den Ber. Staaten und legte am 21. April 1878 in der Gesellschaft der Väter vom hl. Kreuz die Profess ab. Die Priesterweihe empfing er zu Cincinnati am 30. März 1880 und am 26. Juni 1894 ward er zum Bischof gewählt. Er hat u. a. an der Universität Notre Dame u. am St. Edwards Kollegium in Austin, Tex., gewirkt und ist auch seit seiner Berufung nach Dacca wiederholt in den Ber. Staaten auf Besuch gewesen. Die Diözese Dacca wurde am 1. Sept. 1886 errichtet.

Münster, i. W. Der neue Weihbischof von Münster, Domkapitular und Regens Illigens wurde Sonntag, den 21. März konsekriert.

Mecheln. Am 26. Febr. starb hier

Maschinerie & Eisenwaren

Kommt zu uns wir haben immer eine vollständige Auswahl Eisenwaren an Hand. Wir sind Angest. für die berühmten Deering Erste Maschinen, die besten der Welt. Wir haben Chatham und Petrolia Wagen, hölzerne und eiserne Eggen, Rasenschneider. Große Auswahl in Rock Island und Emerson Pflüge. Wir verkaufen die Lawyer und Massey Dresch und Road Maschinen. Ferner Brunnenmaschinen Gasoline Engines. Sharples Nahtm Separatoren.

Bersichert eure Gebäude bei uns Gute und reelle Behandlung zugesichert. **NORDICK BROTHERS** ENGELFELD, SASKATCHEWAN

Hotel zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht der Unterzeichnete sein Hotel mit „Bar“ in Muenster, Sask., zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Katholiken. Das Hotel hat einen vortrefflichen Ruf und erfreut sich einer sehr großen Kundenschaft. Es hat keine Konkurrenz. Um Auskunft wende man sich an den Besitzer **Michael Schmitt, Münster, Sask.**

Der Pionier - Store von Humboldt

Gottfried Schäffer, Eigentümer.

Mein Ackerbau-Gerätschaften-Umsatz geht ins Große. Kein Wunder! Ich verkaufe die berühmte Deering Maschinerie, habe auch alle einzelnen Teile auf Lager, sowie Eggen, Pflüge, Rasenschneider usw., usw. Farmwagen kann ich auch auf zwei Jahre Zeit verkaufen.

Die Welt schreitet vorwärts; Fortschritte und Verbesserungen sind auf allen Gebieten zu verzeichnen, nur das Eine scheint man im gewöhnlichen Leben zu übersehen, nämlich, daß man im Kleintausch nicht mehr für bares Geld erhält als wie auf Borg. Im Großhandel hat man diese Frage schon längst gelöst; kauft man für bar, so kauft man billiger und besser. Warum dieses System nun nicht auf den Kleinhandel ausdehnen? Der Verkäufer würde dadurch den ihm zukommenden Vorteil erhalten, andererseits würde dadurch auch die Borge sucht lahmgelegt.

Ich habe mich daher entschlossen, geküßt auf die Realität meines Geschäftes, die Sache einer Probe zu unterwerfen, indem ich jedem Verkäufer einen Rabatt von 10 Prozent erlaube mit Ausnahme von Mehl, Zucker und Tabak; auf letztere Artikel gebe ich 5 Prozent Rabatt.

Gleichzeitig möchte ich bemerken, daß meine Frühjahrswaren, wie Schuhe, Hüte und Schnittwaren der schönsten Muster angekommen sind. Wenn daher der Mann sich ansieht um nach Humboldt zu fahren, so soll jede sparsame Hausfrau ihm den Rat erteilen, bei mir vorzusprechen (falls sie nicht selber mitfahren kann) und die Sache einer Probe zu unterwerfen.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, verbleibe ich achtungsvoll. **Gottfried Schäffer, Humboldt.**

Schweizer Uhrmacher und Juwelier.

Ich habe ein Uhr- und Schmuckgeschäft. Reparatur-Geschäft beim Alexander Hotel in Walfen, Sask., eröffnet und bin bereit irgend welche diesbezügliche Arbeit zu vollbringen. Ich garantiere alle meine Arbeiten für ein ganzes Jahr vom Tage der Abgaben. Meine Absicht ist, hier bei euch zu bleiben, und, da ich schon eine 20jährige Praxis hinter mir habe, bin ich überzeugt, daß irgend eine Arbeit, die ich für euch tun werde, mir jedes mal neue Kunden zuführen wird. Achtungsvoll,

O. N. Walti - Watson, Sask.

nach Länge
van den
bischof von
Mecheln.
liken wöh
der Kath
war gebor
lines
zum Tit
Am 25. 9
schof von
Agram
Bischof P
na und G
kapitel,
Msgr. P
bahn als
bischof P
1849 bis
rer von P
mer erzb
Jahre 1
schof von
1895 w
Agramer
von Aur
er Mitgl
und des
Dubli
von Dub
ler der
Univerfit
Siena
Pius in
Mailand
nahe. I
werken
der Früh
derer D
Hause P
geboren.
che Kath
wie der
Teil des
einem B
funkt. I
die Sent
seit 159
phe Ein
Stellenn
Fundam
kein Me
gesunken
feste Pos
chitekten,
wagen,
zu retten
Mann
nen hat
Kampfe
volle Di
erließ ei
Geistlich
die am
bekannt
Predigt
Durchfü
6 Woche
Millione
die Chol
he Meng
und viel
der Bor
rung de
Danksch
tet.
Afrika
Geist B